



Zukunft aktiv gestalten

VU valckenburgschule
ulm

Valckenburgschule Ulm

**Zukunft aktiv gestalten.
Das ist das Motto der Valckenburgschule.**

Die Schule gibt es seit beinahe einhundertfünfzig Jahren. Als sie 1875 gegründet wurde, war sie eine „Mädchen- und Frauenarbeitsschule“. Es ging um die „selbstständige und damit gesicherte Stellung“ von jungen Menschen, damals vornehmlich Mädchen und jungen Frauen. Aus damaliger Sicht war dies fortschrittlich und zukunftsweisend.

Fortschrittlich und zukunftsweisend ist die Schule auch heute. Darum hat sich ihr Gesicht verändert. Sie hat naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Profile. Man kann Landwirt*in oder Pflegefachkraft werden. Und man kann alle möglichen Schulabschlüsse erwerben, vom Abitur über den Mittleren bis zum Hauptschulabschluss. So steht den jugendlichen wie den erwachsenen Menschen, die unsere Bildungsgänge besuchen, die Zukunft offen.



Ein Prinzip ist uns dabei besonders wichtig: Die Schule ist für ihre Schüler*innen da. Sie sollen das Ziel, das sie sich gesteckt haben, erreichen. Wir fördern und unterstützen auf diesem Weg.

Wir sind neugierig auf diejenigen, die kommen. Und wir wünschen denen, die gehen, dass sie ihre Zukunft aktiv gestalten können.

Herzliche Grüße

Jan-Stefan Hettler
Schulleiter

**Unsere
Ausbildungs-
profile**



**Berufliches
Gymnasium**

- Biotechnologie
- Ernährung
- Gesundheit
- Soziales



WIR SIND

Vielseitig

Abwechslungsreich

Lebendig

Charakterstärkend

Kommunikativ

Engagiert

Nachhaltig

Bunt

Unterhaltsam

Rücksichtsvoll

Gemeinschaftlich



Berufskolleg

- BKFH (Biologie oder Gesundheitslehre und Wirtschaft)
- Gesundheit und Pflege (BKP I und II)
- Duales BK Fachrichtung Soziales (BKST)



Berufsfachschule

- Hauswirtschaft und Ernährung
- Gesundheit und Pflege
- Labortechnik
- Ausbildungsvorbereitung Hauswirtschaft und Ernährung sowie Gesundheit und Pflege



Berufsfachschule Pflege

- Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- Altenpflegehilfe
- Altenpflegehilfe für Menschen mit Migrationshintergrund



Fachschule

- Organisation und Führung



Berufsschule

- Grundstufe Gastronomie
- Landwirtschaft - Nebenerwerb - Vollerwerb

Am Beruflichen Gymnasium stehen die vier Profile Biotechnologie, Gesundheit, Ernährung und Soziales zur Wahl. Neben profilbezogenem Fachwissen in Theorie und Praxis wird den Teilnehmenden während der dreijährigen Ausbildungszeit ein breit gefächertes Wissen in den allgemeinbildenden Fächern vermittelt. Das Berufliche Gymnasium schließt mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab und ermöglicht ein Studium an Universitäten, (Fach-)Hochschulen, dualen Hochschulen oder auch eine duale Berufsausbildung.

Berufliches Gymnasium

Profil Biotechnologie

Grundwissen aus den Bereichen Mikro- und Molekularbiologie, Biochemie und Genetik sowie deren Umsetzung in technischen Anwendungen stehen im Profilmfach Biotechnologie auf dem Lehrplan.

Durch regelmäßige Laborarbeit sowie zwei mehrtägige Großpraktika erwerben die Teilnehmenden Fertigkeiten im Umgang mit Laborgeräten, Mikroorganismen, Nukleinsäuren und Proteinen.

Ergänzt wird der Unterricht durch Exkursionen z. B. zur Universität Ulm sowie zu Biotech- und Molekularbiologie-Unternehmen. Berufliche Perspektiven bieten Studiengänge, insbesondere im naturwissenschaftlichen und medizinischen Bereichen oder auch Ausbildungen z. B. zur / zum Technischen Assistent*in in den Fachbereichen Biotechnologie, Biologie, Chemie, Medizin oder Pharmazie.

Profil Ernährung

Das Profilmfach Ernährung und Chemie führt die Schüler*innen an naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen heran und weicht sie in die Geheimnisse der menschlichen Ernährung ein.

Das naturwissenschaftlich hohe Niveau erlaubt es, fundierte Analysen zu Funktion und Zusammenspiel von Stoffwechsel, Nahrungsmitteln und Gesundheit zu erstellen. Die Schüler*innen werden zu Expert*innen für biochemische und physiologische Prozesse. Weitere Themen sind Lebensmitteltrends, Ernährung und Nachhaltigkeit. Neben dem theoretischen Fachwissen bildet der Erwerb von praktischen Fähigkeiten im Labor einen weiteren Ausbildungsschwerpunkt. Damit legen wir den Grundstein für Studiengänge und Berufe, insbesondere in den Naturwissenschaften, Medizin, Biochemie, Lebensmitteltechnologie und Pharmazie.



Berufliches Gymnasium

- Biotechnologie
- Ernährung
- Gesundheit
- Soziales

Profil Gesundheit (SGGG)

Das **Profil Gesundheit** mit dem **Profilfach Gesundheit und Biologie** richtet sich v. a. an junge Menschen, die Interesse an der Biologie, Medizin, Pflege, dem Gesundheitswesen und weiteren vielfältigen Aspekten der Gesundheitswissenschaften zeigen. Praktische Übungen und Projekte, wie z. B. Mikroskopie menschlicher Gewebe, Präparation von Herz und Niere, Puls- und Blutdruckmessungen, Rückenschule, Exkursionen in Gesundheitseinrichtungen, ergänzen den theoretischen Unterricht.

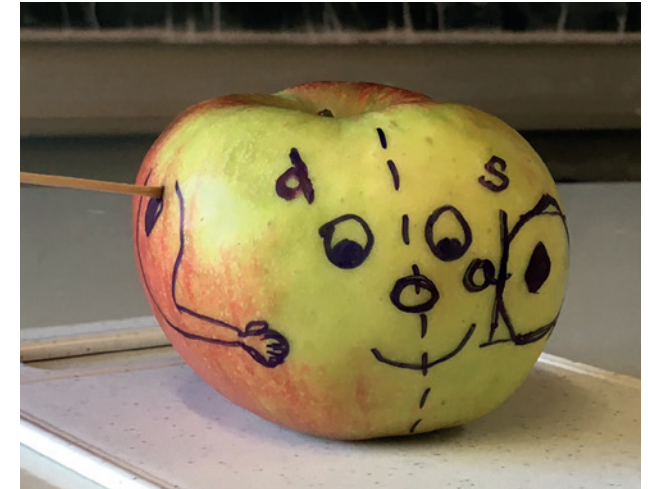
Das **Profil Gesundheit** ermöglicht eine sehr gute Vorbereitung auf immer bedeutender werdende Studiengänge bzw. Ausbildungsberufe des Gesundheitswesens, wie z. B. in den Bereichen Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Sportwissenschaften, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung, Physiotherapie, Ergotherapie und Medizintechnik.

Profil Soziales (SGGS)

Das **Profilfach Pädagogik und Psychologie** beinhaltet die Vermittlung von psychologischem und sozialwissenschaftlichem Wissen.

Dazu zählen z. B. umfassende Kenntnisse in der Sozialpsychologie, Einblicke in die menschliche Psyche nach der Tiefenpsychologie, verschiedene psychologische Ansätze auch die Planung und Durchführung von Untersuchungen nach wissenschaftlichen Kriterien. Vorträge von Fachexpert*innen sowie Exkursionen (z. B. zu psychosozialen Beratungsstellen) runden den Unterricht gelungen ab.

Berufliche Perspektiven bieten alle Studiengänge und Ausbildungen. Denn psychologische Kenntnisse sind nicht nur in sozialpädagogischen, psychologischen und Lehramtsstudiengängen bzw. Berufen von Vorteil.



Die Berufskollegs

Einjähriges Berufskolleg (BKFH)

Interessierte mit Mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen und mindestens zweijährigen Berufsausbildung können das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife besuchen**. An der Valckenburgschule stehen dabei die Profile Biologie mit Gesundheitslehre oder Wirtschaft zur Auswahl. Im Vollzeitunterricht werden neben den allgemeinbildenden Fächern Schwerpunkte auf das jeweilige Profulfach gesetzt.

Nach erfolgreichem Abschluss können die Absolvent*innen ein Studium an einer (Fach-)Hochschule oder dualen Hochschule mit beliebiger Fachrichtung aufnehmen.

Berufskolleg Gesundheit und Pflege I (1BK1P)

Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden während des **Einjährigen Berufskollegs auf Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich vorbereitet**. Zum Beispiel als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Arzthelfer*in, Altenpfleger*in, Kinderpfleger*in oder Physiotherapeut*in. Neben allgemeinbildenden Fächern stehen die Profulfächer Biologie mit Gesundheitslehre, Pflege, Ernährungslehre und Diätetik, Pflegeübungen und Dokumentationen im Mittelpunkt der Ausbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss und dem geforderten Notendurchschnitt kann das Berufskolleg Gesundheit und Pflege II besucht werden, das zur Fachhochschulreife führt. Durch den Besuch des 1BK1P ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

Berufskolleg

- BKFH (Biologie oder Gesundheitslehre und Wirtschaft)
- Gesundheit und Pflege (BKP I und II)
- Duales BK Fachrichtung Soziales (BKST)

Berufskolleg Gesundheit und Pflege II (1BK2P)

Das ebenfalls Einjährige Berufskolleg II baut auf dem Berufskolleg I auf und schließt mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ab, welche die Absolvent*innen zum Studium an einer (Fach-)Hochschule oder dualen Hochschule mit beliebiger Fachrichtung in Baden-Württemberg qualifiziert. Am Berufskolleg II werden die Profulfächer Biologie mit Gesundheitslehre, Pflege, Ernährungslehre, Diätetik um das Profulfach Wirtschaft und Recht I erweitert, welches die Teilnehmenden zu betriebswirtschaftlichem Handeln in den Bereichen Patientenaufnahme, ärztliche und klinische Leistungsabrechnung, Planung und Organisation, Beschaffung und Logistik etc. befähigt.

Durch eine Zusatzprüfung im Wahlfach Wirtschaft und Recht II kann zudem der Titel Assistent*in im Gesundheits- und Sozialwesen erlangt werden.

Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales (BKST)

Das Einjährige Duale Berufskolleg mit dem Profulfach Sozialpädagogik und Sozialpflege dient der Berufsorientierung in sozialen Berufsfeldern. Mit dem Abschluss und dem geforderten Notendurchschnitt erwerben die Absolvent*innen die Zugangsberechtigung für das Einjährige Berufskolleg, welches zur Fachhochschulreife führt. Mit 900 Stunden pro Schuljahr weist das Berufskolleg einen sehr hohen Praxisanteil auf (3,5 Tage pro Woche). Während dieser Praktikumsphasen in z. B. Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die verschiedenen Bereiche der pflegerischen Arbeit. Durch den Besuch des 1BKST ist die Berufsschulpflicht erfüllt.



Zweijährige Berufsfachschule



Berufsfachschule

- Hauswirtschaft und Ernährung
- Gesundheit und Pflege
- Labortechnik
- Ausbildungsvorbereitung Hauswirtschaft und Ernährung sowie Gesundheit und Pflege

An unseren Zweijährigen Berufsfachschulen können Jugendliche mit Hauptschulabschluss die Fachschulreife erwerben, welche dem Bildungsstand des Realschulabschlusses entspricht. An der Valckenburgschule bieten wir die drei Profile Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege sowie Labortechnik an.

Neben einer breit gefächerten Wissensvermittlung in den allgemeinbildenden Fächern erlernen die Teilnehmenden umfassendes Grundwissen sowie praktische Fähigkeiten im gewählten Fachbereich. Mit erfolgreichem Abschluss können die Absolvent*innen weiterführende Schularten wie unser Berufskolleg oder Berufliches Gymnasium besuchen oder eine Ausbildung in medizintechnischen, pflegerischen oder erzieherischen Berufen in Angriff nehmen.



Profil Hauswirtschaft und Ernährung

Dieses Profil vermittelt eine umfassende Berufsbildung für sozialpädagogische und erzieherische Berufe, wie z. B. Erzieher*in, Heilerzieher*in oder Tätigkeiten bei der Polizei. Inhaltliche Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen Ernährungslehre, Wirtschaftslehre, Erziehungslehre, Nahrungszubereitung, Textverarbeitung und Textilarbeit gesetzt. Entsprechende Fachpraktika unterstützen dabei, das Erlernte in die Praxis umzusetzen.

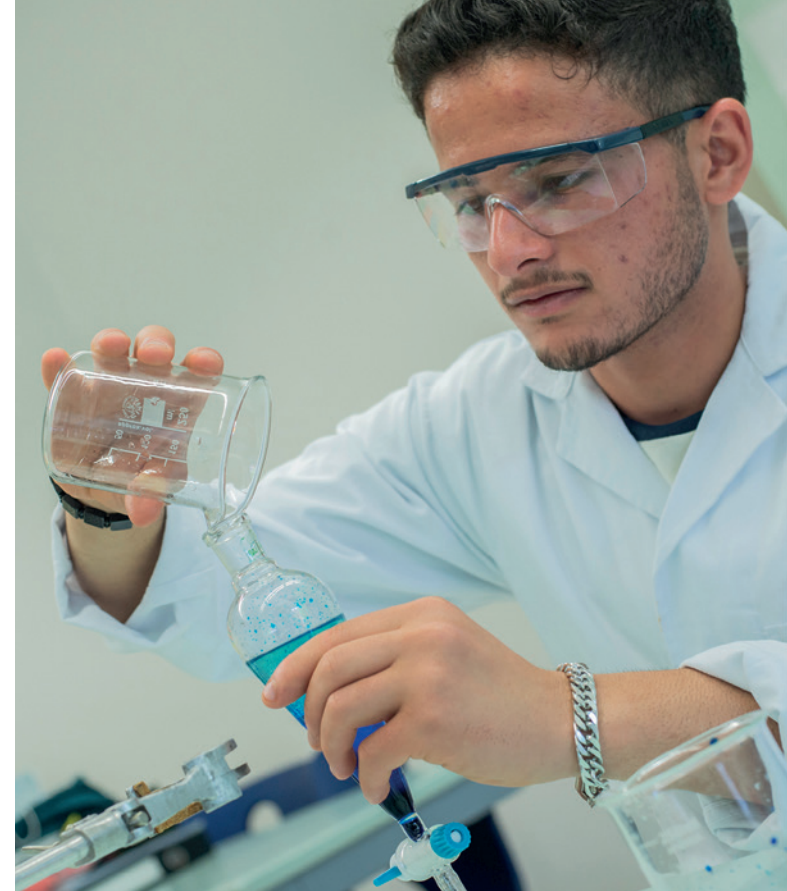
Die Absolvent*innen des Profils Hauswirtschaft und Ernährung können anschließend im Rahmen einer Ausbildung die Grundstufe im Hotel- und Gaststättengewerbe an unserer Schule besuchen.

Profil Gesundheit und Pflege

Die Berufsfachschule mit dem Profil Gesundheit und Pflege stellt den Menschen von Geburt bis ins Alter in den Mittelpunkt und schafft eine ideale Grundlage für alle pflegerischen oder medizinischen Berufe. Dazu zählen z. B. der/die Medizinische Fachangestellte, eine generalistische Pflegeausbildung, verschiedene Pflegehilfeberufe oder auch Tätigkeiten im Versicherungswesen. Während des Unterrichts eignen sich die Jugendlichen Fachwissen in den Fächern Biologie, Sozialpflege und Wirtschaftslehre an. Ergänzt werden diese Profilmächer durch pflegerische Übungen, Laborarbeiten und Textverarbeitung. Geeignete Ausbildungen finden die Absolvent*innen z. B. an der Akademie für Gesundheitsberufe der Uni Ulm.

Ausbildungsvorbereitung Hauswirtschaft und Ernährung/ Gesundheit und Pflege

Die Ausbildungsvorbereitung dient der Unterstützung beim Übergang in die Ausbildung sowie der beruflichen Orientierung. Der Abschluss der Einjährigen Vollzeitschule entspricht dem Hauptschulabschluss und ermöglicht z. B. den Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule. Wir unterrichten in den Profilen Gesundheit und Pflege sowie Hauswirtschaft und Ernährung im halbjährlichen Wechsel mit je einer zweiwöchigen Praktikumsphase. Durch den Fachunterricht in Theorie und Praxis mit zusätzlichen Lernfeldprojekten (Nahrungszubereitung, Labor, Pflegeübungen) machen die Schüler*innen eine ganzheitliche Erfahrung von pflegerischen und hauswirtschaftlichen Berufsbildern. Die Jugendlichen werden während des Schuljahres von einem/einer Lernberater*in persönlich begleitet und anhand einer Kompetenzanalyse individuell gefördert.



Profil Labortechnik

Das Profil Labortechnik ist bestens geeignet für Jugendliche mit Begeisterung für naturwissenschaftliches Arbeiten. Neben fachbezogenen Praktika ist auch der Unterricht mit wöchentlich einem Labortag stark praxisorientiert. Auf dem Lehrplan stehen u. a. Labortechnologie (Chemie, Biologie) und Datenverarbeitung. Berufliche Perspektiven liegen z. B. in der Ausbildung zur Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentin, in einer generalistischen Pflegeausbildung oder in einer Tätigkeit bei der Polizei. Schüler*innen mit erfolgreichem Profilaabschluss sind gern gesehene Bewerber*innen an der Akademie für Gesundheitsberufe der Uni Ulm.

A large photograph showing a classroom setting. In the foreground, a human skeleton model is visible. Two young women are looking at it; one is pointing at a bone. In the background, another student is partially visible. A book titled 'Pflege Heute' is on a table.

Berufsfachschulen für Pflegeberufe



Berufsfachschule Pflege

- Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann
- Altenpflegehilfe
- Altenpflegehilfe für Menschen mit Migrationshintergrund

Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau

Die neue, generalistische und EU-weit anerkannte Ausbildung zum/zur „staatlich anerkannten Pflegefachmann/-frau“ ist seit 2020 gültig und hat die bisherige Ausbildung zum/zur Altenpfleger*in abgelöst.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre, wobei sich die Auszubildenden nach dem zweiten Ausbildungsjahr auf ihren gewünschten Berufsabschluss spezialisieren – entweder Altenpfleger*in oder Pflegefachmann/-frau. Während der Fachunterricht in den bestens ausgestatteten Räumlichkeiten der Valckenburgschule stattfindet, werden die Praxisphasen bei unseren regionalen Kooperationspartnern (verschiedene stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen) ausgeübt.

Nach der Ausbildung sind die Absolvent*innen in der Lage, Menschen aller Altersstufen eigenverantwortlich, kompetent und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu pflegen.

Zudem bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung, z. B. zur Fachkraft für Psychiatrie, Anästhesie, Intensivpflege etc. oder zum/zur Sozialfachwirt*in oder Praxisanleiter*in. Außerdem besteht die Möglichkeit, durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Dadurch kann auch das integrative Studium „Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim aufgenommen werden.

Berufsfachschule Altenpflegehilfe

Interessierte mit Hauptschulabschluss können sich bei uns zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer*in ausbilden lassen. Die einjährige Ausbildung befähigt dazu, soziale und pflegerische Aufgaben der Grundversorgung wahrzunehmen, bei der Durchführung einzelner diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen mitzuwirken und bei der Gesundheitsförderung, Beratung und Unterstützung alter Menschen und ihrer Bezugspersonen mitzuhelfen. Der praktische Ausbildungsteil findet in stationären Pflegeeinrichtungen oder bei ambulanten Pflegediensten in der Region statt. Nach erfolgreichem Abschluss ist eine Aufnahme in die dreijährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau möglich, bei guten Leistungen sogar mit Verkürzung um ein Jahr.

Altenpflegehilfe für Menschen mit Migrationshintergrund

Die zweijährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer*in bietet dieselben Lerninhalte wie die einjährige Ausbildung, ist aber auf Personen mit Migrationshintergrund und nicht ausreichenden Deutschkenntnissen ab Sprachniveau A2 zugeschnitten. Neben der Vermittlung von pflegespezifischem Wissen in Theorie und Praxis wird daher ein Schwerpunkt auf das Erlernen der deutschen Sprache bis zum Niveau B2 gelegt.



Beste Perspektiven in der Pflege

Unsere Stellenangebote für
Mitarbeiter aus Pflege, Haus-
wirtschaft und Betreuung
sehen Sie hier:



Pflege heißt Vertrauen

Unsere Angebote

Ambulanter Dienst von Ulm bis Laupheim Tagespflege Hauswirtschaft Senioren- wohngemeinschaft	Joerg Schneider, Patrick Frey Hauptstraße 44 89171 Illerkirchberg 0 73 46/9 25 70 63 info@schneider-pflege.de www.schneider-pflege.de
---	--



Schneider Ulm
Pflege heißt Vertrauen

Fachschule für Organisation und Führung

Weiterbildung zum/zur Sozialfachwirt*in

Der Unterricht der berufsbegleitenden zweijährigen Weiterbildung zum/zur „Fachwirt*in für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen – findet an einem Tag in der Woche statt. Zusätzlich stehen Fachseminare mit Referent*innen aus der Praxis außerhalb der regulären Unterrichtszeit auf dem Lehrplan.

Außerdem kann durch das Zusatzfach Berufs- und Arbeitspädagogik (BAP) die Qualifizierung zur „Praxisanleitung in Pflegeberufen/Erziehungsberufen“ erlangt werden. Mögliche Einsatzbereiche der Absolvent*innen sind Leitungs- und Führungsaufgaben im Mittleren Management in Einrichtungen des Sozialwesens, wie z. B. Kliniken, Wohn- und Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Verbänden, Krankenkassen, Versicherungen, Behinderteneinrichtungen, Kindertagesstätten.

Auch Tätigkeiten in den Bereichen Qualitätsmanagement, Beratung, Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit oder die Selbstständigkeit in einer Einrichtung im Pflege- oder Erziehungsbereich sind möglich.



Fachschule

- Organisation und Führung

Berufsschule Grundstufe Gastronomie



Berufsschule

- Grundstufe
Gastronomie

Ausbildung in der Gastronomie

An unserer Berufsschule Gastronomie können sich Interessierte mit Hauptschulabschluss in einer dreijährigen Ausbildung zum Koch oder zur Köchin, zum/zur Hotel- und Restaurantfachmann/-frau oder Systemgastronom*in ausbilden lassen. Auch die zweijährige Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe kann bei uns absolviert werden.

Auszubildende mit Migrationshintergrund und mit Bedarf an Unterstützung in Deutsch können zudem an einem wöchentlichen Sprachförderkurs teilnehmen. Weitere Zukunftsperspektiven bieten eine anschließende Meisterausbildung oder ein Studium an einer Hotelfachschule.

Berufsschule- Landwirtschaft



Berufsschule

- Landwirtschaft
- Nebenerwerb
- Vollerwerb

Dreijährige Ausbildung zum/zur Landwirt*in

Die abwechslungsreiche Ausbildung ist stark praxisorientiert und lehrt die Teilnehmenden alles über Innovationen und modernste Produktionsweisen in der Landwirtschaft. Voraussetzung für die Ausbildung ist der Hauptschulabschluss. Nach erfolgreichem Abschluss können verschiedene Tätigkeiten in Bereichen wie Beratung, Industrie, Handel oder Management ausgeübt werden.

Zudem ist die Ausbildung eine sehr gute Basis für diverse Weiterbildungen wie z.B. zum/zur Meister*in, zum/zur Techniker*in oder für ein Hochschulstudium.

Zweijährige Zusatzqualifikation zum/zur Nebenerwerbslandwirt*in

Interessierte mit abgeschlossener Berufsausbildung oder abgeschlossenem Studium und mit einem Flächennachweis des eigenen/elterlichen Betriebes über mindestens 8 ha landwirtschaftliche Nutzfläche können die zweijährige Zusatzqualifikation zum/zur Nebenerwerbslandwirt*in absolvieren.

Diese findet in Freitags- oder Abendkursen statt und sieht Praxisunterricht am Samstag vor. Ein erfolgreicher Abschluss ermöglicht eine Tätigkeit als Landwirt*in oder Nebenerwerbslandwirt*in und auch die Teilnahme an der Abschlussprüfung „Landwirt*in“.

Auch **musikalisch** geht es bei uns zur Sache: Wer gerne singt oder ein Musikinstrument spielt, kann sich in unserem Chor oder dem Instrumentalensemble einbringen. Oder wie wäre es mit einem persönlichen Engagement im schuleigenen **Sanitätsdienst**? Für sportlich Interessierte steht außerdem unsere bestens ausgestattete Sporthalle mit angeschlossenem **Gymnastik- und Fitnessraum** zur Verfügung, während die Leseratten in unserer **Bibliothek** in Ruhe lesen bzw. in der Mediothek im Internet recherchieren können.

Und natürlich legen wir an der Valckenburgschule auch größten Wert auf richtig leckeres Essen. Dieses garantiert unsere 2019 **neu eröffnete Mensa**, die mit gesunden und abwechslungsreichen Menüs für eine ausgewogene Ernährung sorgt.



Das Leben an der Valckenburgschule ist bunt



Lernen kann manchmal ganz schön anstrengend sein – daher ist es umso wichtiger, den Lernalltag durch verschiedenste Angebote und Aktionen aufzulockern.

Zum Beispiel durch Klassenfahrten, die in vielen Jahrgängen durchgeführt werden. Ob Fahrten ins Schullandheim, Studienfahrten oder Skischulfahrten: Die gemeinsame Zeit außerhalb der Schule macht jede Menge Spaß und stärkt die Klassengemeinschaft.

Durch die SMV können alle Schüler*innen der Valckenburgschule ihre eigenen Ideen einbringen, Projekte planen und umsetzen und so das Schulleben aktiv mitgestalten.

Dass die SMV an der Valckenburgschule sehr aktiv und kreativ tätig ist, zeigt sich an zahlreichen Projekten und Veranstaltungen in den vergangenen Jahren.

Neben der Organisation der **Schülerzeitung** sind z. B. die alljährlichen „**Valckengames**“ zu einer beliebten Veranstaltung geworden: Zu Schuljahresbeginn treten die Schulklassen in verschiedenen Spielen gegeneinander an, um am Ende als Gewinner auf dem Wanderpokal verewigt zu werden.

Ebenfalls durch die SMV ins Leben gerufen wurde die mittlerweile allseits bekannte **Weihnachtspost**. Hier können sich die Schüler*innen in Kooperation mit anderen Ulmer Schulen kleine Nachrichten schicken.

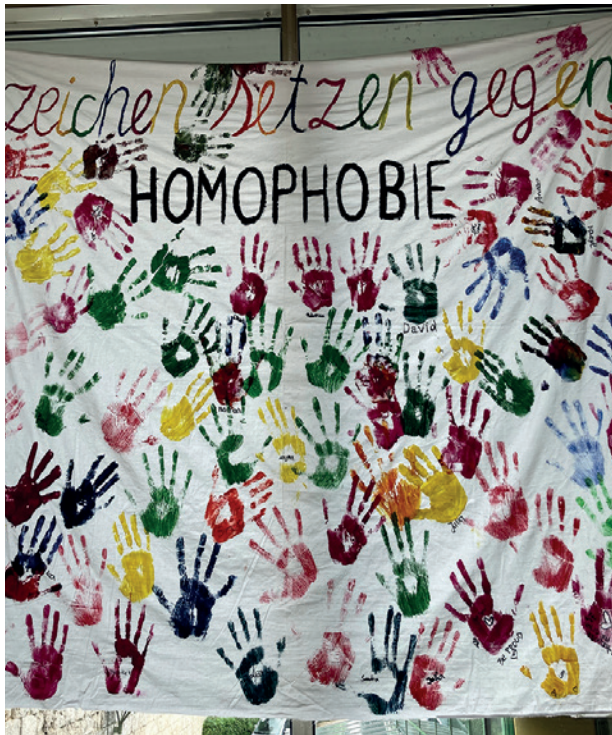
Eine besondere Herzensangelegenheit stellt die Arbeitsgruppe **#Valckenhelfen** dar. Hier engagieren sich die Mitglieder in sozialen Bereichen und setzen z. B. Zeichen gegen Rassismus.

Auch die Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ – eine weihnachtliche Geschenkkaktion für Kinder in einem Flüchtlingsheim – wird von **#Valckenhelfen** organisiert.

Die SMV gibt's auch auf Instagram: [smvvalck](#)



Aktionen der Schülermitverantwortung SMV



Digitaler Campus – Valcken gehen digital



Durch zahlreiche Maßnahmen werden unsere Schüler*innen ideal auf die Anforderungen des Arbeitslebens in unserer digitalen Zeit vorbereitet.

Bereits 2015 wurden Tablets im Rahmen des Projekts TabletBS in unseren Unterricht integriert und sind seitdem fester Bestandteil.

Mittlerweile sind große Teile des Beruflichen Gymnasiums, der Ausbildungsvorbereitung und der Berufsschule für Landwirtschaft mit iPads ausgestattet.

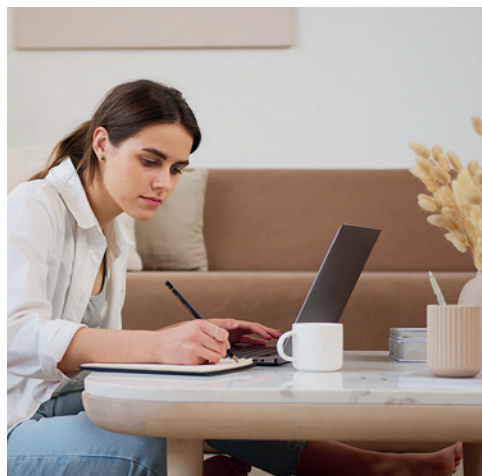
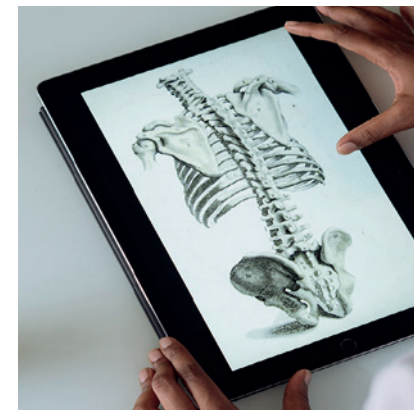
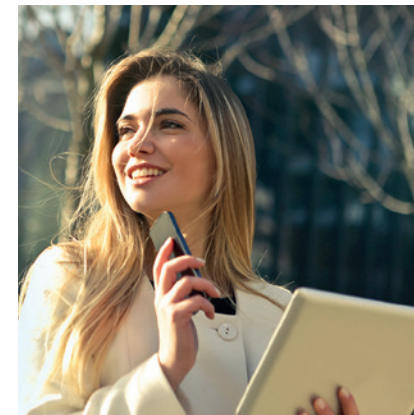
Im Rahmen des Medienentwicklungsplans werden sowohl die technische Ausstattung als auch die pädagogischen Konzepte ständig evaluiert, aktualisiert und erweitert.

Zudem verfügt unsere Schule über ein eigenes Cloud-System, das sämtlichen Anforderungen der deutschen Datenschutzgrundverordnung entspricht. Innerhalb dieser Cloud existiert eine Plattform, auf der Materialien zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen einfach und übersichtlich geteilt werden können.

Ein intensiver Austausch über den Lernfortschritt unserer Schüler*innen ist durch eine integrierte Chat- und Videokonferenzfunktion unbürokratisch und leicht umsetzbar. Selbstverständlich kann diese Funktion auch in potenziellen Distance-Learning-Szenarien zum Einsatz kommen.

Ein weiteres digitales Angebot der Valckenburgschule ist der digitale Stundenplan, auf den alle am Schulleben Beteiligten jederzeit Zugriff haben. Stundenplanänderungen können so auch über eine App ortsunabhängig eingesehen werden.

Ein weiterer Bestandteil der Anwendung ist das digitale Hausaufgabenheft, das eine strukturiertere Übersicht bietet.





Beratungsangebote an der Valckenburgschule

Unser Beratungsteam besteht aus mehreren Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, der Schulseelsorge und der Oberstufenberatung. Wir möchten die Schüler*innen in ihrer gesamten persönlichen und sozialen Entwicklung fördern und zu einem gelingenden Bildungsprozess beitragen. Gerne vermitteln wir bei Bedarf weitergehende Hilfen. Das Beratungsangebot richtet sich an alle Schüler*innen sowie alle Eltern.

Beratungslehrer*in

Das Angebot der Beratungslehrkraft richtet sich an Ratsuchende – egal, ob es um persönliche Probleme, Vorfälle von Mobbing, persönliche Krisen oder auch psychische Belastungen geht.

In einem vertraulichen Gespräch werden gemeinsam Wege aus der jeweiligen Situation gefunden; dabei dringt nichts nach außen. Sollte Hilfe von außerhalb nötig sein, unterstützt der/die Beratungslehrer*in bei der Suche nach einem geeigneten Arzt bzw. Ärztin oder Therapeut*in.

Schulsozialarbeit

Zwei erfahrene und bestens geschulte Fachkräfte für Schulsozialarbeit sorgen an der Valckenburgschule für kompetente Beratung und Unterstützung bei schulischen oder privaten Problemen oder bei persönlichen und familiären Schwierigkeiten etc. Auch diese Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Konfliktmoderation

Dieses Angebot richtet sich an Schüler*innen, die einen Konflikt mit einer Lehrkraft nicht lösen können. In solch einem Fall stehen unseren Konfliktmoderator*innen zur Verfügung, die mit Mitteln der Mediation in gemeinsamen Gesprächen den Konflikt beilegen.

Schulseelsorge

Schulseelsorge geschieht in vielfältigen Formen innerhalb und außerhalb des Unterrichts: z. B. durch religiöse Angebote wie Schulgottesdienste, durch Tage der Besinnung oder durch seelsorgerische Begleitung und Beratung sowie Angebote des sozialen Engagements.

Die Schulseelsorge wendet sich vor allem an die Schüler*innen der VU, aber auch an alle Menschen, die am Schulgeschehen beteiligt sind.

Oberstufenberatung

Am Beruflichen Gymnasium gibt es in unseren vier Profilen ein sehr vielfältiges Angebot. Unsere Oberstufenberatung steht den Schüler*innen hier mit Rat und Tat zur Seite



MUT **EHRlichkeit** **RESPEKT**
HERAUSFORDERUNGEN **MEISTERN**
VERANTWORTUNG
ZUSAM- **VERTRAUEN** **ZUKUNFT**
MENHALT **UNTER-ERFOLG** **FACH-**
STÜTZUNG **INTEGRITÄT** **KOMPETENZ**

Unser Leitbild **VU**

**Die Valckenburgschule ist ein
Zentrum für berufliche Bildung**



**Wir gestalten
unsere Atmosphäre
lern- und lebensfreundlich**



**Wir stärken die
Eigenverantwortung
unserer Schülerinnen und Schüler**



**Wir sichern
die Qualität unserer
pädagogischen Arbeit**



**Kommunikation
und Kooperation prägen
unser Auftreten und Handeln**

www.valckenburgschule.de